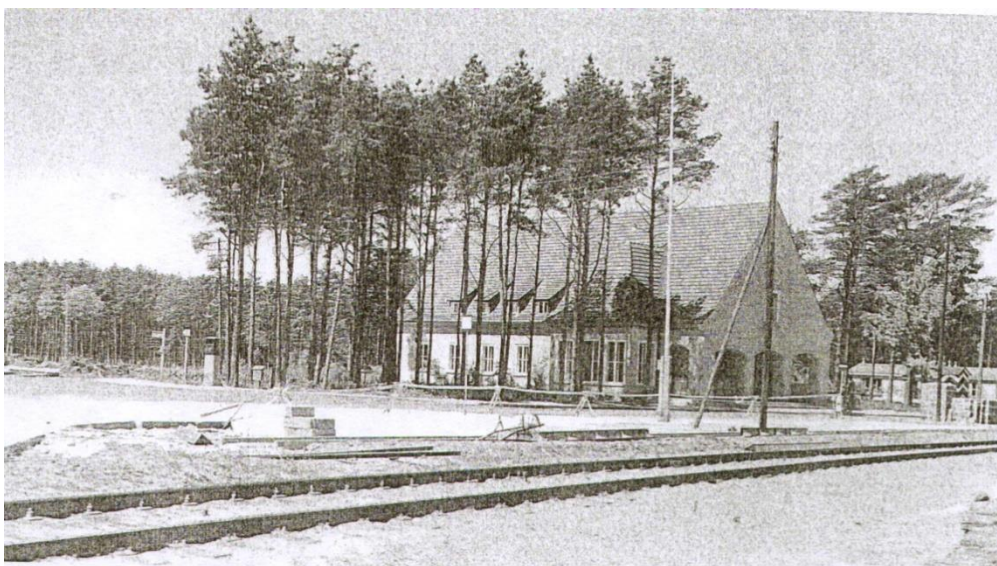


Die Hauptwache Nord

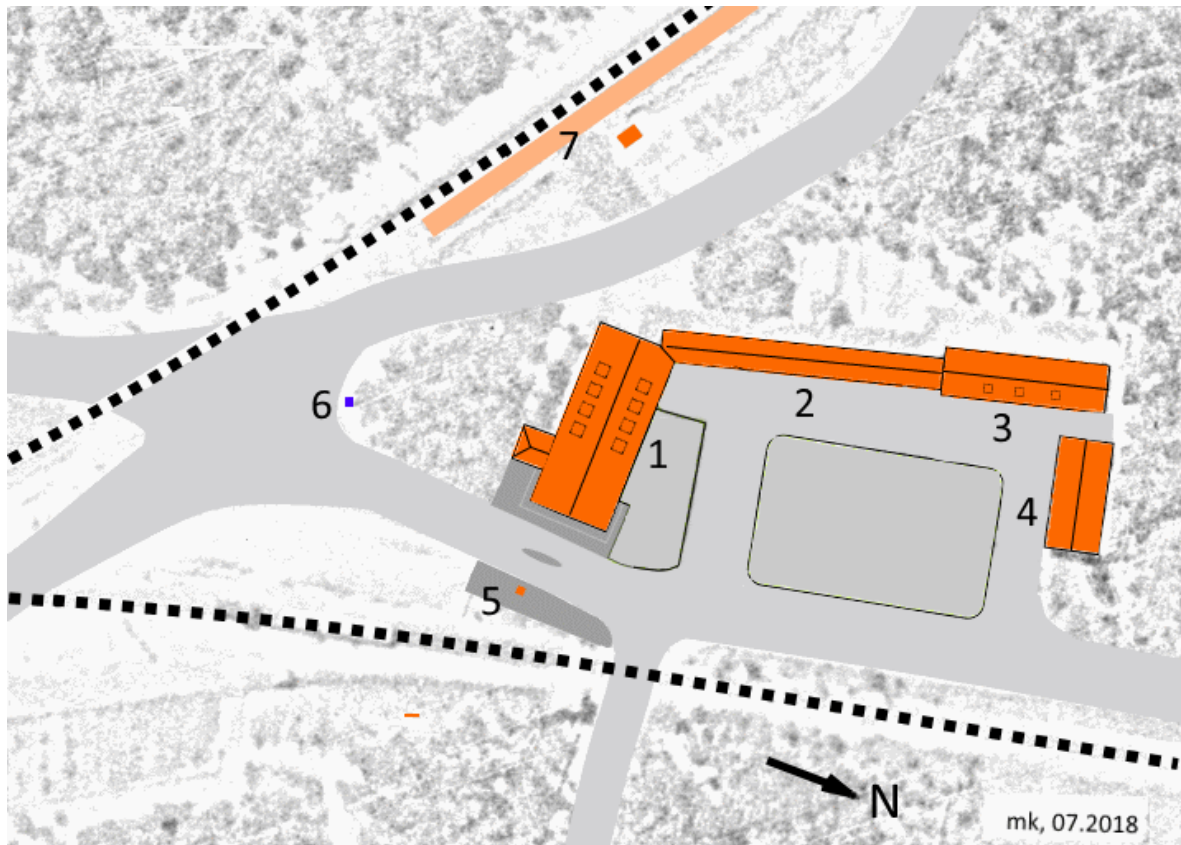


Die Hauptwache wurde 1936 von der Firma Hoch-, Tief- und Betonbauten Sußmann aus Wolgast errichtete. In diesem Gebäude befanden sich neben den Räumen für die Wache auch die Poststelle Peenemünde II.

In der oberen Etage wohnte der Oberfunkmeister Fritz Forster mit seiner Familie. Er arbeitete in der Nachrichtenzentrale im Haus 18. Ebenfalls wohnte hier der Leiter der Fahrbereitschaft für das Werk Ost, der Herr Orth. Die Fahrbereitschaft mit den Garagen für die Fahrzeuge befand sich neben dem eigentlichen Wachgebäude. Neben der Hauptwache gab es ebenfalls ein kleines Gebäude mit einer Sanitätsstation.



Blick auf die Hauptwache. Links an der Straße nach Peenemünde eine Notrufsäule.



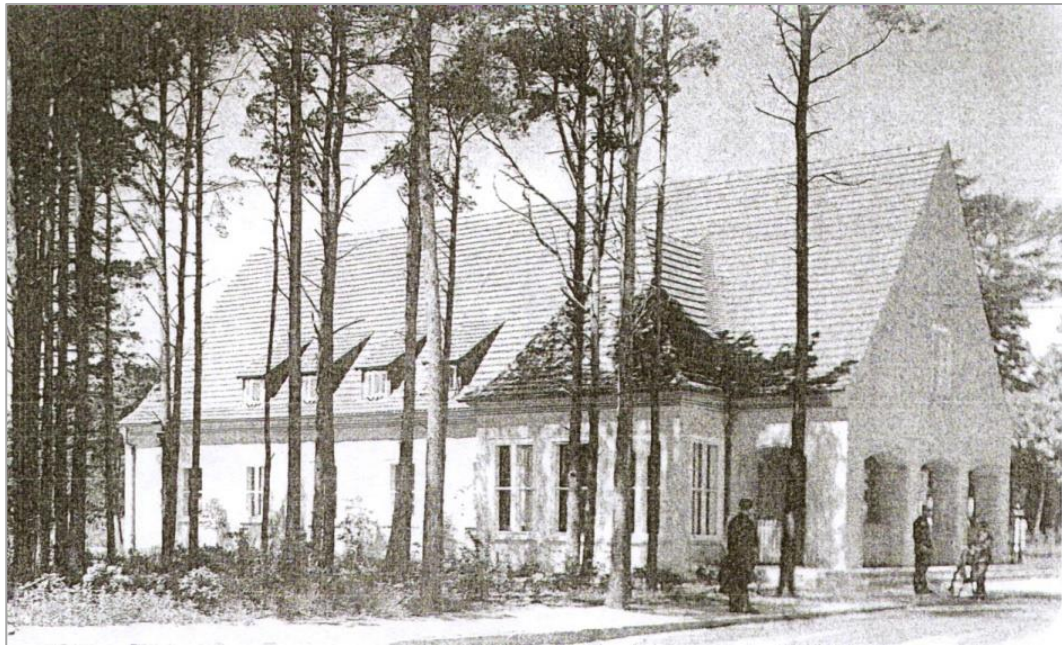
Der Kreuzungsbereich Nord mit der Hauptwache

Legende:

- | | |
|--------------------|-----------------------------|
| 1 Wachgebäude | 5 Wachhäuschen |
| 2 Garagen | 6 Notrufsäule |
| 3 Fahrbereitschaft | 7 Bahnsteig Peenemünde Nord |
| 4 Sanitätsstation | |



Rekonstruktionsversuch der Hauptwache



Fahrzeugkontrolle an der Hauptwache

Manfred Kanetzki, Juli 2018